



Grußwort

Archäologie ist die Wissenschaft, die sich mit den Zeugnissen der antiken und urgeschichtlichen Welt beschäftigt. Die meist im Boden oder unter Wasser erhaltenen Fundstücke, mit denen sich die Wissenschaftler auseinandersetzen, werden entweder zufällig oder bei gezielten Ausgrabungen entdeckt.

Im östlichen Teil Nordrhein-Westfalens, in Westfalen-Lippe, beschäftigen sich seit mehr als 100 Jahren Wissenschaftler mit der Vergangenheit, den Kulturen unserer Vorfahren, also mit westfälischer Geschichte pur. Funde und Befunde im Boden sind die einzige erhaltene Quelle aus den vergangenen Jahrtausenden, denn die schriftliche Überlieferung setzt in der Entwicklungsgeschichte der Menschheit erst spät ein.

Auf der Generalversammlung des »Vereins für Geschichte und Altertumskunde Westfalens« beschloss man 1896 die ein Jahr später erfolgte Gründung der Altertumskommission. Damit war die Keimzelle zur Bodendenkmalpflege, zur gezielten Erforschung archäologischer Hinterlassenschaften und letztlich auch zur Präsentation von ausgewählten Fundstücken in archäologischen Museen gelegt.

Seit den Anfängen ist viel passiert. Aus der antiquierten Wissenschaft haben sich

dank moderner Methodik mit interdisziplinärer Ausrichtung moderne Forschungsinstitutionen entwickelt, die gemeinsam spannende Forschungsergebnisse vorweisen können. Heute betreut die LWL-Archäologie für Westfalen diese bodendenkmalpflegerischen Belange und drei archäologische Museen, die Altertumskommission konzentriert sich auf die Forschung.

Dem Anliegen, Ergebnisse archäologischer und paläontologischer Forschung zeitgemäß und möglichst zeitnah einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren, will die mit diesem ersten Band eröffnete neue Publikationsreihe »Archäologie in Westfalen-Lippe« Rechnung tragen.

Neue Präsentationen erfordern neben guten Ideen, fleißigen Autorinnen bzw. Autoren und professioneller Redaktionsarbeit auch Mut bei der Gestaltung. All das hat man hier versucht. Um einen möglichst internationalen Leserkreis anzusprechen, finden sich Zusammenfassungen der einzelnen Beiträge in englischer und niederländischer Sprache.

Stellvertretend für den Landschaftsverband Westfalen Lippe (LWL) wünschen wir der Publikationsreihe einen guten Start und großen Erfolg.

Wolfgang Kirsch
LWL-Direktor

Barbara Rüschoff-Thale
LWL-Kulturdezernentin